



57. Jahrgang | Nr. 2 | Freitag, 13. Januar 2023

E20656

Neujahrsgruß

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Start in ein neues Jahr ist immer auch mit vielen guten Wünschen und Vorsätzen verbunden, die häufig durch unbeeinflussbare Umstände jedoch nicht umgesetzt oder verfolgt werden können.

Eines jedoch können wir alle selbst beeinflussen: Wir können das „WIR“ wieder mehr in den Vordergrund stellen. Daher wünsche ich mir, dass wir alle in 2023 die gegenseitige Achtung und Wertschätzung hervorheben, denn ohne „Gemeinschaft“ funktioniert auch nicht „Gemeinde“.

Aus diesem Grund haben der Gemeinderat und die Verwaltung auch das Thema 2023 als Schwerpunktthema aus dem Leitbild gewählt (näheres im Innenteil).

Im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr mit vielen schönen Momenten.

Lassen Sie uns hoffnungsvoll und mit viel Zuversicht ins neue Jahr gehen.

Alles Gute für 2023

Ihr

Steffen Bochinger

Herzliche Einladung zum Pfarrfest der katholischen Gemeinde Heilige Familie Keltern am Sonntag, den 15. Januar 2023

Endlich ist es wieder einmal soweit, dass wir ein Pfarrfest in Dietlingen feiern können.

Um 10.30 Uhr findet der Festgottesdienst unter der Mitwirkung des Chörle Dietlingen in der katholischen Kirche in Dietlingen statt.

Ca 12.00 Uhr nach dem Gottesdienst gibt es dann ein Mittagessen mit anschließendem Nachtischkuchenbuffet.

Ab 12.30 Uhr spielen die Handörgler des 1. Akkordeonorchesters Dietlingen.

Ferner wollen wir Sie mit ein oder zwei Sketchen erfreuen.

Abgerundet wird unser Pfarrfest dann mit einem Rückblick in Bildern über Ereignisse in unserer Kirchengemeinde.

Aufgrund des kürzeren Programms sollten Sie nicht zu spät kommen, da sich die Dauer des Pfarrfestes 2023 auf die Mittagszeit und den frühen Nachmittag beschränkt.

Wir freuen auf Ihren Besuch.

Für das Gemeindeteam Keltern
Martina Peter (Sprecherin) und Herbert Böhm



Wochenend- und Notdienste

Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl !) (07231) 19222

Feuerwehr / Polizei

Feuerwehr Rufnummer 112
Polizei-Notruf Rufnummer 110
Polizeiposten Remchingen-Keltern 0 72 32 / 3 19 62-0
Polizei-Revier Neuenbürg 0 70 82 / 79 12-0

Ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

– **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Kinder Notfallpraxis (NOKI)

Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 9. Dezember gilt die **neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00**
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienste.de

Apothekendienst

Freitag, 13. Januar 2023

Brunnen-Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen
Lange Straße 1 · Tel. 0 72 31 / 8 94 38

Samstag, 14. Januar 2023

Christoph-Apotheke, Pforzheim
Christophallee 11 · Tel. 0 72 31 / 31 21 40

Sonntag, 15. Januar 2023

Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim
Kriegstraße 2 · Tel. 0 72 31 / 97 70 50

Weitere Apotheken-Notdienste unter www.aponet.de

Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:

Telefon 07236 2799897

Adresse der Geschäftsstelle:

75210 Keltern-Ellm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

In der ambulanten, psychosozialen Krebsberatungsstelle werden Menschen mit Krebserkrankungen und deren Angehörige in psychoonkologischen und sozialrechtlichen Angelegenheiten rund um Pforzheim und den Enzkreis beraten.

Die Beratung ist niederschwellig und kostenfrei.

Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim, Telefon 07231 9698900
info@kbs-pforzheim.de, www.kbs-pforzheim.de

Diakonie Pforzheim

• **Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:**

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1, 75173 Pforzheim oder
Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0

• **Fachstelle für häusliche Gewalt**, Tel. 07231-4576333

• **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis**,
Tel. 07231-45763-0

Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat.

Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Pfarrämter in Keltern

Evang. Pfarramt

Dietlingen

Tel. 0 72 36 / 98 02 44

Evang. Pfarramt

Ellmendingen / Weiler

Tel. 0 72 36 / 86 13

Evang. Pfarramt

Niebelsbach

Tel. 0 70 82 / 88 75

Kath. Pfarramt

Tel. 0 72 31 / 44 17 93

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66**

wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Stadtwerke Pforzheim (SWP)

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Tel. 0 72 36 / 2 79 12 06

E-Mail: bibliothek@keltern.de, Homepage: <https://bibliothek.keltern.de>

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr | Mittwoch u. Freitag 14.30 – 17.30 Uhr

Postagenturen – Öffnungszeiten

Dietlingen – Getränke Luz

Mo. – Sa. 08.00 – 13.00 Uhr;

Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr

Ellmendingen, Durlacher Str. 25

Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr, Di. + Fr. 09.00 – 14.00 Uhr

Die Postfiliale bleibt ab Oktober 2022 samstags geschlossen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern

Bezugspreis: € 15,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Bochingen;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de



Müll & Wertstoffabfuhr

Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Keltern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

3. Kalenderwoche						
Tag	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackung	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
16 Mo						
17 Di						14.00-17.30
18 Mi						09.00-12.30
19 Do					14.00-17.30	
20 Fr						
21 Sa					13.00-16.00	08.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	16 Mo	
DH = Dietenhausen		17 Di	
		18 Mi	09.00-12.30
		19 Do	09.00-12.30
		20 Fr	09.00-12.30
		21 Sa	08.30-11.30

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

Amtliche Bekanntmachungen

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung über die Telefonzentrale im Rathaus Ellmendingen unter 07236/703-0 oder direkt über den zuständigen Sachbearbeiter.

Das Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung finden Sie hier auf der gleichen Seite.

Das Bürgerbüro ist montagnachmittags nur in Ellmendingen geöffnet!

Montag + Dienstag:	08.30 Uhr bis 12.15 Uhr
Montag:	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	07.00 Uhr bis 12.15 Uhr
Freitag:	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden, können Sie nach wie vor Termine vereinbaren.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ellmendingen		
montags	0 72 36 / 7 03-26	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Niebelsbach		
montags	070 82 / 22 66	11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Weiler		
montags	0 72 36 / 12 19	12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dietlingen		
freitags	0 72 36 / 93 83-54	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dietenhausen		
freitags	0 72 36 / 65 65	12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Die Sprechstunden des Bürgermeisters können als Präsenz-, Telefon- oder Videogespräch abgehalten werden. Für das Videogespräch bitten wir um vorherige telefonische Absprache.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Jeweils montags ab 18.00 Uhr in den Rathäusern der Ortsteile – nach telefonischer Anmeldung.

Für alle erforderlichen Terminabsprachen zur Bürgermeister-sprechstunde wenden Sie sich bitte an Frau Kumm, Tel. 0 72 36 / 7 03-26.

Sprechstunden während der Ferien

In den Rathäusern finden die Sprechstunden während der Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen unter Tel: 0 72 36 / 7 03 - 26 bei der Assistentin des Bürgermeisters.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

Rathaus Ellmendingen	Weinbergstraße 9
Telefonzentrale:	0 72 36 7 03-0
Telefax:	0 72 36 7 03-35
E-Mail:	gemeinde@keltern.de
Bürgermeister	Steffen Bochinger
Assistentin	Sabine Kumm 703-26
Hauptamt:	Fax 703-35
Amtsleiter	Steffen Riegsinger 703-27
Stv. Amtsleiterin	
und Ordnungsamt	Claudia Honnen 703-28
Bürgerschaftliches Engagement	Christina Bischoff 703-22
Sekretariat	Mariette Nittel 703-29
Bürgerbüro	Fax 703-71
	Andrea Bergmeyer 703-24
	Sabine Jäck 703-66
	Bianca Bischoff 703-45
	Melanie Benz 703-20
	Sonja Zilly 703-44
Bauamt:	Fax 703-72
Amtsleiter	Stephan Lendl 703-60
Stv. Amtsleiter	Peter Dörr 703-61
	0151 151 351 00
Bauverwaltung	Sebastian Beinhardt 703-63
Liegenschaften, Friedhof	Ira Köffel 703-62
Bauhof, Industriestraße 13	Fax 980-732
Bauhof Leitung	Michael Pudlat 980-730
	0151 151 351 02
Rechnungsamt:	Fax 703-70
Amtsleiter/Kämmerer	Frank Kern 703-30
Stv. Kämmerin und	
Grundstücksverkehr	Sabine Bischoff 703-37
Kämmerei	Julia Blum 703-38
Personalamt	Susanne Schick 703-36
Koordinierungsstelle für Schul- und Kindergartenangelegenheiten	Anke Kranzl 703-31
Steueramt	Anne-Sophie Walch 703-32
Gemeindekasse	Vanessa Brecht 703-33
Buchhaltung	Karin Rihm 703-34
Datenschutz/EDV	Jens Karcher 703-39
Rathaus Dietlingen	Östliche Friedrichstraße 2
	Fax 9383-59
Grundbucheinsichtsstelle/ Umweltbeauftragter/Gewerbe	Emil Ihli 9383-51/52
Örtliche Verwaltungsstelle	Ilka Schmitz 9383-50
Feuerwehrwesen,	
Bevölkerungsschutz	Patrick Wurster 9383-57
Gemeindevollzugsbedienstete	Claudia Irimus 9383-55
Integrationsbeauftragter	Stefan Schröck 0151 151 351 09
Integrationsmanagement	B. Stamm-Müller 0151 234 283 29
Wasserversorgung	Benjamin Dörr
	Notdienst: 0151 151 351 01
Förster Gemeindevwald	Ralf Rothweiler 0175 223 10 67
	Rathaus Ellmendingen 703-40
	(Montag 16.00-17.30 Uhr)

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

- Zentrale	0 70 82 / 796 - 0 (rund um die Uhr)
- Chirurgische Klinik	0 70 82 / 796 - 236
- Medizinische Klinik	0 70 82 / 796 - 276
- Institut f. Anästhesiologie	0 70 82 / 796 - 291

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/
Selbsthilfegruppen (KISS)

Telefon 0 72 31 / 308-9743

SOZIALES

Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siloh.de

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Geschäftsführung: Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

- Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Nachbarschaftshilfe

Leitung: Ute Dieter, Meike Kusterer, Tel. 07236/1309-15

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

Tagespflege Straubenhardt

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Martina Schellenschmitt, Dipl.Sozialarbeiterin (FH)

Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25, beratungsstelle@keltern.de

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr Offene Sprechstunde in der Bachstr. 30

Donnerstag: 8.00 - 10.00 Uhr Telefonische Sprechzeit

Hausbesuche und Beratungen zu anderen Zeiten gerne nach Terminvereinbarung

Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

Pflegestützpunkt Enzkreis

Standort Remchingen

- Beratung rund um das Thema Pflege

Ansprechpartner: Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,

Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Demenzzentrum westlicher Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/ 308 5033

Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

Büro: Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Fr. Hauber und Fr. Peichl, Telefon 07236 / 7152 oder 6427

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,

E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

• Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

• Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung

• Vermittlung von Haus- und Familienpflege

• Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität,

Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik

Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0

www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim,

Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel.

07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

Fachberatungsstelle Enzkreis

für Menschen in Wohnungsnot und

Fragen der Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/20448-0,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

DRK Wohnberatung Enzkreis

Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim, Ansprechpartnerin Frau Brüstle-

Ziegler, wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de, 07231 / 373-236

Beratungen über die Anpassungsmöglichkeiten der eigenen Häuslichkeit bei körperlichen Einschränkungen oder bei Immobilität.

Veranstaltungsvorschau für Keltern

DRK Keltern

12. Jan.: Blutspendeaktion in der MZH Ellmendingen. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter <https://terminreservierung.blutspende.de/>

TV Niebelsbach

14. Jan.: Schlachtfest ab 12:00, Turnhalle

OGV Dietlingen

20. Jan.: 18 Uhr, Vortrag "Gartentipps & Kartoffelchips", mit Winfried Rogel, Vereinsheim, ab 18.45 Uhr Stammtisch mit Linsen & Spätzel mit oder ohne Wurscht

28. Jan.: 14 Uhr, Schnittkurs im Lehrgarten beim Vereinsheim

04. Feb.: 18 Uhr, Bier-Tasting & Essen im Vereinsheim, Anmeldung: Zerner-Wink@gmx.de, Mobil 0174 92 70 106

TuS Ellmendingen

21. Jan.: ab 11.30 Uhr Billiger Samstag der TuS-Aktiven. Geboten werden Haxen vom Grill, Schnitzel, Maultaschen.

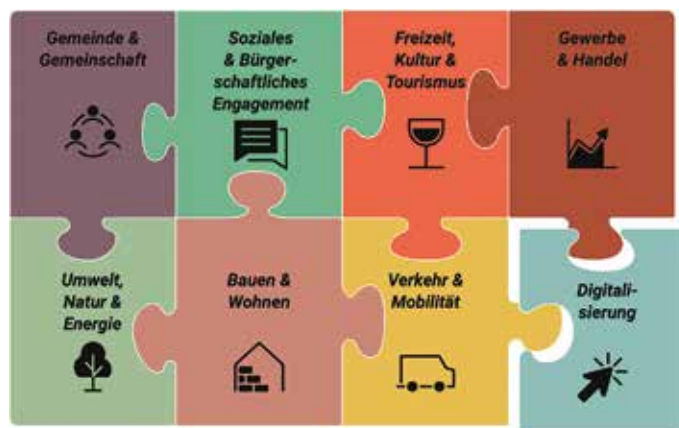
Freie Christliche Gemeinde Birkenfeld/Keltern

22. Jan.: 17.00 Uhr Live: Sefora Nelson – Mitten im Leben

Kostenlose Tickets über www.fcgbk.de

AMTLICHE NACHRICHTEN

„Gemeinde und Gemeinschaft“ – neues Schwerpunktthema des Leitbildprozesses in diesem Jahr



Im Jahr 2023 nehmen wir als Gemeinde Keltern die Themen „Gemeinde und Gemeinschaft“ in den Fokus unserer Gemeindeentwicklung. Wie Sie alle wissen, sind diese Themen sehr aktuell, vielleicht aktueller denn je. Denn die Corona-Pandemie und die weltweite, politische Lage zeigen, dass sich unsere Gesellschaft und unser persönliches Miteinander stark verändert haben.

Wie schaffen wir es, dabei unsere Stärken im Blick zu behalten und unsere „Gemeinde und Gemeinschaft“ weiter mit Leben zu füllen? Denn hier haben wir in Keltern ganz eindeutige Stärken, die sich unter anderem in unserem regen Vereinsleben, den vorhandenen Strukturen und der Vielfalt an Veranstaltungen zeigen.

Dazu können wir uns gemeinsam die Frage stellen, was „Gemeinde und Gemeinschaft“ eigentlich bedeutet.

Unser Miteinander basiert auf demokratischen Grundwerten. Und Demokratie ist ein Begriff für Formen der Herrschaftsorganisation auf der Grundlage der Partizipation bzw. Teilhabe aller an der politischen Willensbildung. Sie stellen sich jetzt vielleicht die Frage: „Wie bitte? Geht es auch etwas konkreter?“

In Leichter Sprache heißt es: Jeder Mensch darf mit-bestimmen. Und jeder Mensch hat die gleichen Rechte.

Und jeder Mensch hat die gleichen Pflichten.

Im Leitbild haben wir es wie folgt formuliert:

„Wir sind Keltern – füreinander und miteinander. Dieses grundlegend demokratische Denken bestimmt unser Handeln und Planen. Wir suchen aktiv den Dialog untereinander, Respekt und Freundlichkeit sind unsere Sprache. Gute Informationen sind bei uns kein rares Gut, sondern Treibstoff der Gemeinschaft. Wir packen gemeinsam an, eine erstrebenswerte Zukunft für Alle ist dauerhaft unser Herzensanliegen.“

Mit dem Ziel, diese Mitbestimmung von Gemeindeseite aus zu fördern, haben wir im kommenden Jahr verschiedene Projekte geplant: Zum einen wird das Jugendforum wieder aufgenommen.

Hier sollen Kelterner Jugendliche die Möglichkeit bekommen, ihre Perspektive einzubringen. Es sind außerdem verschiedene Kooperationen mit den Kindergärten und Schulen angedacht und auch die Vereine und Organisationen werden einbezogen. All diese Maßnahmen sollen nicht in Konkurrenz zu den bereits bestehenden durchgeführt werden, sondern diese sinnvoll ergänzen. Denn auch mit den Projektpartner*innen verstehen wir uns als Gemeinschaft.

Falls auch Sie Interesse an oder Ideen zu dem Fokusthema „Gemeinde und Gemeinschaft“ haben, können Sie sich gerne bei unserer Mitarbeiterin Christina Bischoff (c.bischoff@keltern.de, 07236/703-22) melden.

Weitere Informationen zu dem Handlungsfeld „Gemeinde und Gemeinschaft“ finden Sie online unter <https://www.keltern.de/gemeinde-keltern/gemeindeleitbild/i-gemeinde-und-gemeinschaft>

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates



Am

Dienstag, den 17. Januar 2023 um 19 Uhr

findet im Bürgersaal des Rathauses in Keltern - Ellmendingen eine öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Bevölkerung
2. Hauptstraße 22+24, OT Weiler - Quartiersentwicklung Ergebnisse vom 1. Bürgerworkshop
3. Trafostation im Speiterling
 1. Vergabe von Liefer- und Bauleistungen Transformator und Mittelspannung
4. Eigenbetrieb Wasserversorgung Jahresabschluss 2020
5. Eigenbetrieb Wasserversorgung Jahresabschluss 2021
6. Jahresabschluss 2020
7. Jahresabschluss 2021
8. Entscheidung über das Einvernehmen zu Bauanträgen
 - 8.1 Umnutzung Gewerbehalle in eine Eisdielen und Neubau von 6 Garagen, Ettlinger Straße 43, Keltern OT Ellmendingen
 - 8.2 Errichtung einer zusätzlichen Boxentrennmauer am bestehenden Zuschlagstofflager, Flurstück 3020/12, Glauberstraße 1, Keltern OT Ellmendingen
 - 8.3 Geänderte Planung: Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Im Brenner 3, Keltern OT Dietlingen
9. Bekanntgaben und Verschiedenes
10. Fragen der Gemeinderäte



Nachruf

Die Gemeinde Keltern trauert um ihren früheren und langjährigen Mitarbeiter

Reinhard Johannes Nittel

der am 28. Dezember 2022 im Alter von 87 Jahren verstarb.

Herr Nittel war von April 1982 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1998 bei der Gemeinde Keltern im Rechnungsamt beschäftigt.

Er war als verantwortungsbewusster und kollegialer Mitarbeiter bekannt, dem keine Arbeit zu viel war. Das Wohl seiner Heimatgemeinde lag ihm dabei stets am Herzen und so engagierte er sich viele Jahrzehnte ehrenamtlich beim OGV Dietlingen, dessen Entwicklung er maßgeblich geprägt hatte.

Unser besonderes Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Familie.

Wir trauern mit seiner Familie und werden Herrn Nittel ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Keltern

Steffen Bochinger

Bürgermeister

Gemeinde REMCHINGEN

Hochwasserrückhaltebecken Nöttingen – Probestau

Die Gemeinde Remchingen plant die Durchführung eines Probestau am Hochwasserrückhaltebecken Nöttingen in der Zeit vom 13.01.2023 – 27.01.2023. Aufgrund der zu erwartenden Regenfälle in diesem Zeitraum sollte es möglich sein, die erforderliche Einstauhöhe von 75 % zu erreichen (ca. 305.000 m³).

Während des Probestaus wird zum einen die Standhaftigkeit des Dammes geprüft und zum anderen die Feinkalibrierung der Steuerungsanlage durchgeführt. Während mehrerer Ablassphasen wird weiterhin die Funktionalität der Wehranlage überprüft.

Wir bitten während des Probestau folgende Hinweise zu beachten:

Während der Einstauphase bleiben die Wege im Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens gesperrt, d.h. auch der Radweg zwischen Dietershausen und Nöttingen ist in diesem Zeitraum nicht nutzbar. Eine Umleitung erfolgt über die alte Ellmendinger Straße. Bitte beachten sie die entsprechenden Beschilderungen. Während des gesamten Zeitraums des Probestau darf das Bauwerk, der Damm wie auch die Böschungen nicht begangen werden. Es besteht eine erhöhte Unfallgefahr, wir bitten dies zu beachten.

Während der Ablassphase (vermutlich 19.01.2023) muss sowohl das sogenannte Bachwegle in Nöttingen, wie auch der Radweg zwischen Buchwaldstraße und San-Biagio-Platani-Platz und die entsprechenden Zuwegungen gesperrt werden.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Bauamt Remchingen, Herr Becker, Tel. 07232 – 7979330

Informationen zum Brennholz lang Verkauf

In diesem Winter wurde deutlich mehr Brennholz lang bestellt als in den Vorjahren.

Insgesamt stieg die Bestellmenge wie auch die Zahl der Bestellungen um ca. 250 Prozent.

Wie in den Vorjahren erhalten die Kunden erhalten per Post/E-Mail eine Holzrechnung einschließlich der Unterlagen (Holzliste, Kartenausschnitt). Die Brennholzpolter im Wald werden wie üblich mit der entsprechenden Losnummer und dem Namen gekennzeichnet sein.

Sobald die Rechnung bezahlt ist – und nur dann – darf mit der Aufarbeitung des Holzes begonnen werden. Seitens der Gemeinde wird dazu Geldeingang und Aufarbeitung überwacht.

Holzeinschlag und damit auch Holzzuteilung erfolgt sukzessive

Im Gemeindewald werden im Zeitraum Oktober bis März eine Vielzahl von Hieben an unterschiedlichen Orten durchgeführt. Brennholz lang Polter können erst dann erfasst, zuteilt und verkauft werden, wenn das Holz eingeschlagen und vollständig gerückt ist.

Das zur Verfügung stehende Brennholz lang wird ab Dezember 2022 kontinuierlich und zeitnah zuteilt. Der Verkaufszeitraum für Brennholz lang dauert daher von Dezember 2022 bis März/April 2023. Dieses Vorgehen hat zwangsläufig zur Folge, dass einige Kunden ihr Brennholz lang früher zuteilt bekommen als andere.

Im Dezember konnte bereits eine größere Menge an Brennholz lang v.a. aus Hieben in Weiler und Dietlingen zuteilt werden.

Bis Ostern finden weitere Hiebsmaßnahmen im Gemeindewald statt, so dass alle Besteller auch mit einer Zuteilung rechnen können. In Einzelfällen und je nach Verfügbarkeit ist allerdings mit einer gekürzten Holzmenge zu rechnen.

Analoges gilt für die Zuteilung von Schlagraumflächen.

Volkstrauertag am 13.11.2022

Herzlichen Dank für Ihre Spende !

Bei den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 13.11.2022 sind Spenden in Höhe von 453,33 Euro (Dietlingen 141 €, Ellmendingen 78,61 €, Niebelsbach 164,20 € und Weiler 69,52 €) zusammengekommen. Diese konnten dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. überwiesen werden. Sie haben mit Ihrer Spende geholfen, dass der Volksbund seine „Arbeit für den Frieden“ weiterführen und dafür sorgen kann, dass die Opfer von Gewalt und Gewaltherrschaft niemals in Vergessenheit geraten, ihre Gräber gepflegt und ihre Namen festgehalten werden als Mahnung an die nachfolgenden Generationen.

Herzlichen Dank auch von unserer Seite an jeden Spender, an die Gemeinderätinnen Susanne Nittel und Karin Becker sowie an die Gemeinderäte Rolf Mertz, Johannes Riegsinger und Oliver Weik, welche die Reden an den Ehrenmälern gehalten haben. Ebenso herzlich danken wir den Musikvereinen Dietlingen und Ellmendingen, der „Pfinztalbande“ und den „Singzwerger“ des Gesangsvereins „Eintracht“ aus Weiler, dem Posaunenchor Ellmendingen, den Jugendlichen und Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie „Sunday4peace“ für ihre Mitwirkung bei den Gedenkfeiern.



Gedenkfeier in Ellmendingen

Fundsachen

OT Ellmendingen

Am 3.1. ein Fahrrad an der Bushaltestelle bei der Ev. Kirche.

Am 4.1. ein Geldbetrag in der Murgstraße.

Am 5.1. ein Schlüssel mit Mäppchen gegenüber Gasthaus Traube.



Freiwillige Feuerwehr Keltern

www.feuerwehr-keltern.de



Abteilung Niebelsbach

Christbaumverwertung 2023



Sprichwörtlich dem Regen getrotzt haben die Gäste und die Einsatzkräfte der Feuerwehrabteilung Niebelsbach am vergangenen Sonntag beim ersten Feuerwehrfest im neuen Jahr.



Von 11 bis 15 Uhr veranstaltete die Abteilung Niebelsbach nach langer Pandemiepause wieder ihr Christbaumverbrennen am Rande des Neubaugebiet Schelmenäcker. Die Widerstandskraft gegen die Elemente belohnte Petrus zwischendurch sogar mit schönstem Sonnenschein. Glühwein und Wurst sorgten für Wärme von innen, während das Lagerfeuer dies von außen tat.

SOZIALE NACHRICHTEN

pro familia Pforzheim



Elterngeld und Elternzeit, das sollten sie wissen

online Vortrag kostenlos

Mittwoch, 08. Februar 2023 um 18.30 Uhr

Informationen für schwangere Frauen und werdende Väter zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Wir informieren über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und andere staatliche Leistungen.

Daniela Dahms, Dipl. Päd., pro familia Pforzheim

Lothar Frey, Dipl. Soz. arb., pro familia Pforzheim

pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, 07231.607586-0, pforzheim@profamilia.de

Verbindliche Anmeldung mit E-mail Adresse unter pforzheim@profamilia.de oder 07231.607586-0

Sie erhalten den Zugangslink zur Veranstaltung einige Tage vor der Veranstaltung.

Anmeldeschluss: 03.02.2023

Begegnungsstätte „Spritzenhaus“



16.01.2023

14.00 - 16.00 Uhr **kein** Spielenachmittag

Seniorentreffs Keltern



Seniorenachmittag Dietenhausen

Am Mittwoch, den **18. Januar um 14.30 bis 16.30 Uhr** beginnt im Rathaussaal in Dietenhausen bei Kaffee und Kuchen der Seniorenachmittag. Herzliche Einladung an alle Senioren*innen und Jung-Senioren*innen aus Keltern. Wir freuen uns auf ein gemütliches beisammensein liebe Grüße M. Hauber und H. Peichl.

VERSCHENKBÖRSE

Angebot 1:

Hochwertiger Ergo Office Schreibtisch mit den Maßen 200 x 140 cm. Der Schreibtisch ist in einem einwandfreien Zustand und erst 3 Jahre alt. Bei Interesse Telefon 0176 / 61 45 13 14

Angebot 2:

Gut erhaltenes Bett, helles Holz mit Bettkasten, Lattenrost und Gesundheitsmatratze zur Selbstabholung in Weiler. Telefon 07236 / 93 24 81

Angebot 3:

Marionette (Musiker) und Gummireifen zum Rodeln. Telefon 07236 / 2 79 08 27

Angebot 4:

Kiefer Massivholz unbehandelt: Schuhkommode: 50 cm hoch/80 cm breit/40 cm tief; TV-Board: 65 cm hoch/1,30 m breit/50 cm tief. Telefon 07236 / 26 77

Angebot 5:

Conti Winterreifen auf Stahlfelgen 195/65R16 92 H MS, gut erhalten mit BMW-Radkappen. Telefon 0171 / 8 21 03 30

Angebot 6:

Brennholzspalter, leichter Ölverlust, Gebrauchsspuren. Telefon 07236 / 16 10

Bitte den ausgefüllten Coupon in einen Rathausbriefkasten der Gemeinde einwerfen.

Verschenkbörse

Ich habe folgende funktions- und gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken:

Name:

Telefon:

ZEITGESCHEHEN

Dietlingen ist die Heimat von Schönheitskönigen

Beim Klang des Namens „Englischer Long Faced Tümmler“ drängt sich vielleicht der Gedanke an eine langnasige Delfinart aus dem Ärmelkanal auf. Tatsächlich aber handelt es sich dabei um eine Taubenrasse mit kugelrundem Köpfchen. Manfred Schwarz züchtet die Vögel seit fünf Jahren gleich neben seiner Werkstatt und dem Wohnhaus in Dietlingen. Dafür hat der Schreinermeister auf dem Grundstück mehrere Holzhäuser mit großzügigen Volieren gebaut, in denen die Vögel jetzt noch getrennt nach Täubern und Täubinnen auf die ersten Vorfrühlingstage warten. „Natürlich

könnte ich mit künstlichem Licht das Frühjahr simulieren und die Tiere zum Eierlegen anregen“, erklärt Schwarz, „aber man muss der Natur ihren Lauf lassen. Nehmen Sie eine Drossel: Die wäre auch nicht so dumm, sich im Januar zu paaren.“

Dem Hobbyzüchter ist das Wohlergehen seiner Schützlinge das größte Anliegen. Das Futter ist eine Zusammenstellung zahlreicher unterschiedlicher Körner, „deutlich gesünder und abwechslungsreicher als so manches Müsli, das auf den Tisch kommt“, mutmaßt Schwarz schmunzelnd. Die Schlaganlagen bieten viel Platz, es gibt zudem Außenvolieren für den Spaziergang und ein Sonnenbad. Die 30 Ammentauben, die im Taubenschlag leben, dürfen regelmäßig frei fliegen. Eine Gefahr, dass sie nicht zurückkämen, besteht dabei nicht, wie Manfred Schwarz versichert: „Sie fliegen um das Wohnhaus und die Schreinerei herum und sind vor ihrem Ausflug nicht völlig satt. Wenn ich dann mit dem Futter raschle, kommen sie ganz schnell wieder zurück.“ Das Taubenproblem in vielen Städten führt er nicht vorrangig auf ausgeübte Tauben aus Züchtungen zurück, wie oftmals vermutet wird. Es sei vielleicht mal eine unter 100 Tauben in den Städten, die als Brieftaube ihren Weg nicht mehr gefunden habe und sich mit einer Stadtaube verpaare. Schwierig sei vielmehr, wenn sich die vorhandenen Tauben unkontrolliert fortpflanzen. Ein probates Mittel dagegen seien betreute Taubenschläge mit Futterangebot, in denen die Gelege regelmäßig gegen künstliche Eier ausgetauscht werden.

Manfred Schwarz züchtet mit Augenmaß Tauben für Schönheitswettbewerbe. Im März wird er wieder zwölf Paare zusammenstellen, die nach zehn Tagen jeweils zwei Eier legen werden. Nach 17-tägiger Brutzeit schlüpfen schließlich die Küken und werden zumeist von Ammentauben großgezogen. Der Erfolg gibt der umsichtigen Pflege und Aufzucht durch den Züchter Recht. Nach zweijähriger Pause hat der Verband Deutscher Taubenzüchter seine 71. VDT-Schau in der Messe Hannover durchführen können. Schwarz stellte sich vom 16. bis zum 18. Dezember der großen Konkurrenz mit 33 seiner Englischen Long Faced Tümmler und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Drei Tauben erhielten von den Preisrichtern die Höchstnote Vorzüglich, ein Tier wurde mit Hervorragend und 24 weitere mit der Note Sehr gut bewertet. Für das beste Tier im Farbschlag Rotfahl wurde Manfred Schwarz zudem mit dem Deutschen Meistertitel ausgezeichnet.



Manfred Schwarz mit seinem Sieger, dem Meisterband und zwei Trophäentauben. Der Pokal und das Zertifikat werden vom Verband noch nachgereicht.

„Sicher ist es schön zu gewinnen“, resümiert er, „aber mehr noch haben meine Frau und ich uns auf ein Wiedersehen mit den anderen Züchtern aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, England gefreut.“ Mit den Jahren entstehen durch den Austausch tiefe Freundschaften. Gerade auch im Sonderverein der Taubenrasse ist Schwarz öfter unterwegs und gibt Tipps, verschenkt auch mal Taubenpaare an Jungzüchter. „Das ist mein Weg, dem Hobby etwas zurückzugeben. Es sind erstaunlich viele junge Leute, die sich für die Tümmler interessieren. Nachfrage nach Taubenpaaren ist durchaus vorhanden. Ich gebe dann ein bisschen Starthilfe.“ Weil aber Manfred Schwarz weit über die Landesgrenzen hinweg einen so hervorragenden Ruf in Züchtereisen hat, werden seine Tiere auch international angefragt. In den nächsten Tagen werden aus Kelttern sechs Tauben den Weg nach Portugal und weitere sechs die Reise nach China antreten.

Landratsamt informiert: Ab 1.1.2023 gilt Photovoltaikpflicht bei Dachsanierungen – Zuschüsse und Förderkredite nutzen

Bereits seit einem Jahr gilt in Baden-Württemberg eine Photovoltaik-Pflicht. Sie wurde in drei Stufen eingeführt: Seit dem 1. Januar 2022 müssen Neubauten von Nicht-Wohngebäuden und Parkplätzen mit mehr als 35 Stellflächen mit einer Solaranlage ausgestattet werden, im Mai 2022 wurde die Pflicht auf den Neubau von Wohnhäusern ausgeweitet.

Ab dem 1. Januar 2023 folgt nun die letzte Stufe, wie das Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz mitteilt: Wer ab diesem Datum sein Dach grundlegend saniert, muss eine Photovoltaik-Anlage installieren. Die Pflicht gilt für größere Arbeiten wie die Abdichtung oder Eindeckung eines Daches – auch wenn die Lattungen oder Schalungen nicht ausgetauscht werden.

„Die Photovoltaik ist für das Gelingen der Energiewende von großer Bedeutung. Gerade Dachflächen bieten das Potenzial für die benötigte Solarenergie“, sagt Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Dezernentin für Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit. Auch die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf und an denkmalgeschützten Gebäuden oder in deren Umgebung sei grundsätzlich möglich; allerdings müsse dies in einem denkmalrechtlichen Verfahren geprüft werden.

Häusles-Besitzer können für die Installation und den Betrieb staatliche Mittel in Anspruch nehmen: Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2021) garantiert für 20 Jahre den Vergütungsanspruch für Strom, der in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist wird. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau stellt für die Installation einer Photovoltaik-Anlage und eines Stromspeichers Förderkredite zur Verfügung.

Wie die Förderung genau aussieht und welche Anträge gestellt werden können, weiß das Team der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim, die für eine Beratung zur Verfügung steht (<https://keep-energieagentur.de>).

Abfuhrplan 2023 nicht erhalten? Im Internet oder ab Januar im Rathaus erhältlich

Der Abfuhrplan des Enzkreises für das Jahr 2023 wurde inzwischen an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Wer ihn nicht erhalten hat, kann diesen unter Telefon 07231 933-210 anfordern.

Er ist aber auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de zum Download eingestellt. Dort kann man sowohl den Plan komplett herunterladen als auch gezielt Termine für den eigenen Ortsteil nach bestimmten Abfallarten suchen.

Auch die Enzkreis-App bietet die Möglichkeit, sich an die Abfuhrtermine per push-Funktion erinnern zu lassen. Zudem liegen im neuen Jahr auf allen Rathäusern die Abfuhrpläne der jeweiligen Gemeinde aus.

Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Carina Aydin, Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Rufnummer 07231 354838 gerne zur Verfügung.

Farm-Fenster – Die Landwirtschaft im Enzkreis

Folge 16: Pensionspferdehaltung

Was macht die Landwirtschaft im Enzkreis aus? Wer prägt unsere Kulturlandschaft und produziert unsere Nahrungsmittel vor Ort? Die Artikelserie „Farm-Fenster“ beleuchtet Aspekte der hiesigen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Menschen in der Region. Der letzte Teil dieser Reihe widmet sich der Umsetzung von Maßnahmen zur Biodiversitätssteigerung auf einem Pferdehaltenden Betrieb.

Ein Hof wandelt sich

Der Birkenhof in Neuhausen wird von Karen und Gerd Philipp, beide Diplom-Agraringenieure (FH), und ihrer Tochter Lara geführt. „Mit vier Jahren fing ich an zu reiten, mit sechs bekam ich das erste eigene Pony. Nach Abitur und Ausbildung zur Pferde-

wirtin habe ich Agrarwirtschaft mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ studiert“, da für mich immer klar war, dass ich in den Betrieb einsteige“, erklärt Lara Philipp.

Vater Gerd schaut zurück: „Im Jahr 1969 siedelte der Betrieb mit 45 Hektar - davon ein Drittel Grünland -, Kühen, Schweinen und Hühnern aus. Infolge zahlreicher Betriebsaufgaben kleinerer landwirtschaftlicher Betriebe hat die bewirtschaftete Fläche stark zugenommen, da Familie Philipp die frei werdenden Flächen in ihre Bewirtschaftung aufgenommen haben.“



Gerd und Karen Philipp führen gemeinsam mit Tochter Lara den Birkenhof in Neuhausen.

In den neunziger Jahren stellte sich die Frage nach der Verwertung des vielen Grünlandes. Die nicht mehr rentable Milchkuhhaltung wurde aufgegeben, die Gebäude nach und nach zu Ställen umgebaut. Einen großen Schritt bedeuteten der Bau einer Reithalle und weiterer Boxen. Heute ist der Betrieb auf einhundert Hektar Heuwiesen und Koppeln angewachsen, davon der Großteil gepachtet. Außer dem Pensionspferdebetrieb bewirtschaften Tochter Lara und Vater Gerd Philipp den „Naturhof“, einen biologisch geführten landwirtschaftlichen Betrieb mit 140 Hektar Ackerfläche.

Die Pensionspferdehaltung

Im Betrieb Philipp stehen siebzig Einsteller-Pferde. Den Tieren wird einiges geboten: großzügige Sommer- und Winterkoppeln, eine geräumige Reithalle, Sandplatz, Longierhalle, Solarium, Fütteranlage sowie einiges an Service durch die Familie. Die Pferde haben viel Sozialkontakt, da sie in Herden auf die Weide gehen. Wer diese Haltung nicht wünscht, kann sein Pferd zu zweit, zu dritt oder auch einzeln halten.

Daneben gibt es vier Ponys für die Ponyreitschule. Die Nachfrage nach Reitunterricht ist enorm. „Ich kann gar nicht alles auffangen“, bedauert Lara Philipp. „Eine hochwertige Reitausbildung ist mir aber wichtig. Unterstützt werde ich deshalb von drei Reitlehrern, die auf eigene Rechnung arbeiten.“ Die Pferdewirtschaft hat den Vorteil, dass sie unabhängig von der Agrarpolitik ist. „Wir haben die Preise selbst festgelegt und verfügen über eigene Futtergrundlagen. Heu, Stroh und Hafer gewinnen wir aus unserem Betrieb, der Mist geht in den Kreislauf zurück. Außer Sägemehl wird kaum etwas zugekauft. Den Einstellern werden Gerste und Hafer sowie Heu und Stroh zur Verfügung gestellt“, erläutert die Pferde-Expertin.

Mutter Karen Philipp ist zuständig für das Management, die Buchführung, die Mitarbeiter und die Boxenbelegung für die Pferde. Sie übernimmt auch einen Großteil der Stallarbeiten, unter anderem das Füttern. „Und wir tun was für die Einsteller: Grillfest, Weihnachtsfeier, gemeinsames Essen, jährliche interne Reiterrallye oder Ähnliches“, stellt sie heraus.

Tierhaltung ist personalintensiv und zeitaufwändig: neben den drei Familienmitgliedern sind noch vier langjährige Minijobberinnen aus der näheren Umgebung unter anderem zuständig für Koppeldienst und Misten. Hinzu kommen eine Auszubildende und zwei weitere Minijobs im ackerbaulichen Öko-Betrieb.

Der Bio-Betrieb der Familie

„Der Naturhof, unser Ackerbaubetrieb, wurde 2017 gegründet und ist räumlich von der Pensionspferdehaltung getrennt. Das erleichtert uns die landwirtschaftliche Arbeit mit den großen Maschinen und sorgt außerdem für die Sicherheit der Kunden und ihren Tieren“, sagt Gerd Philipp über das zweite Standbein der

Familie. „Zunächst wurden hierfür fünfzig Hektar vom ursprünglichen Betrieb herausgelöst. Später haben wir fast die gesamte Ackerfläche auf Bio umgestellt. Das Grünland bewirtschaften wir nach wie vor konventionell, da sich eine ökologische Pferdehaltung nur sehr schwer umsetzen lässt“, erklärt der Diplom-Agraringenieur.

Seit Sommer 2022 ist der biologische Ackerbaubetrieb „Naturhof“ Teil des Biodiversitätsnetzwerks Baden-Württemberg und Demonstrationsbetrieb des Enzkreises. Hier wird gezeigt, dass es keinen Widerspruch zwischen Biodiversität und Landwirtschaft geben muss. Die Wahl fiel auf den Hof von Familie Philipp, da bereits in den vergangenen Jahren vieles umgesetzt wurde, was in diesem Bereich zielführend ist. Zukünftig werden auf den Flächen des Naturhofes Methoden zur Erhaltung der Biodiversität im Ackerbau durchgeführt, bonitiert und ausgewertet. Die geplanten Maßnahmen reichen von weiten Reihenabständen im Getreideanbau über die Etablierung einer insektenfreundlichen Untersaat bis hin zur Schaffung von Rückzugsflächen für Insekten und Niederwild in Form von Blüh- und Altgrasstreifen.



Im Betrieb Philipp gibt es Platz für siebzig Einsteller-Pferde.

„Im Zuge der Agrarreform 2023 werden Landwirte vermehrt dafür entlohnt, dass sie Maßnahmen zur Steigerung der Artenvielfalt auf ihren Flächen etablieren“, erklärt Ursula Waters, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion vom Landratsamt Enzkreis. „Der Naturhof der Familie Philipp wird hierbei eine Vorreiterrolle für die Landwirte im Enzkreis einnehmen. Zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe werden wir den Erfolg der Biodiversitätssteigerungsmaßnahmen und deren Wirkung auf die schützenswerten Zielorganismen untersuchen“, erläutert Waters. „Außerdem gilt es herauszuarbeiten und zu quantifizieren, ob es für die Landwirte im Kreis wirklich einen pflanzenbaulichen und finanziellen Nutzen mit sich bringt, an den geförderten Maßnahmen teilzunehmen. Hiervon können sich Landwirte und Bürger ab dem kommenden Frühjahr bei einem geführten Rundgang über die Flächen von Familie Philipp selbst überzeugen.“ (enz)

Bilder: Enzkreis; Fotograf: Hans Hörl

Die Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (kurz: Biodiversitätsstärkungsgesetz) resultiert aus der Initiative „proBiene“ aus dem Jahr 2019. Landesregierung, Landnutzer- und Umweltverbände sowie der Trägerkreis des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ haben sich auf elf Eckpunkte in der Gesetzesnovelle geeinigt. Das Gesetz trat am 31. Juli 2020 in Kraft.

Bis 2030 soll der Anteil ökologisch wirtschaftender Betriebe auf 30 bis 40 Prozent ansteigen und zudem eine mengenmäßige Reduktion chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel um 40 bis 50 Prozent angestrebt werden. In Naturschutzgebieten gilt seither ein generelles Pestizidverbot.

Für die Umsetzung der ambitionierten Ziele werden vom Land umfangreiche Fördermittel zur Verfügung gestellt. Beihilfen können Landwirte für eine ökologische Wirtschaftsweise, den freiwilligen Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel und für insekten- und wildkrautfördernde Anbauverfahren beantragen.

Das Land baut zudem Demonstrationsbetriebe mit vorbildlichen Naturschutzmaßnahmen auf, die als Anschauungsbetriebe für die ökologische und konventionelle Branche dienen. Hier können sich Landwirte und interessierte Bürger über die beispielhafte Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes informieren.

Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis e.V.



Der Präventionsverein „Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis e.V.“ stellt sich vor

Sicherheit ist eine Grundvoraussetzung menschlichen Zusammenlebens in der Gemeinschaft.

Im Bewusstsein dieser gesamtgesellschaftlichen Verantwortung wurde 2009 der Verein „Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis e.V.“ gegründet.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, für den Bereich der Stadt Pforzheim und den Enzkreis Projekte mit kriminal- und/oder verkehrspräventiver Intention zu fördern.

Durch den Verein konnten seit seiner Gründung u.a. folgende Projekte gefördert und unterstützt werden:

- Schutzengel Pforzheim-Enzkreis
- Pro West
- Zivilcouragepreis
- Bolzplatzliga
- NÖSSI
- Bau der Jugendverkehrsschule Pforzheim
- Luisa ist Hier!

Der Verein freut sich über weitere neue Projekte die er zukünftig unterstützen kann.

→ Mail an pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein können Sie persönlich helfen Präventionsprojekte zu realisieren und dadurch zu einer Stärkung des Sicherheitsgefühls in Pforzheim und dem Enzkreis beitragen.

Unterstützen Sie unseren Verein entweder durch einen einmaligen Beitrag oder in Form einer Mitgliedschaft.

Weitere Infos unter www.praeventionsverein-pf.de

GEMEINDENACHRICHTEN



Dietenhausen · Dietlingen · Eilmendingen · Niebelsbach · Weiler

ABONNEMENT AUFTRAG

Baur-Typoform GmbH | Dieselstraße 15 | 75210 Kelttern
Telefon 0 72 36 . 93 55-0 | Fax 93 55-55
gn-kelttern@baurdruck.de

- Papierversion**
- E-Paper**
- E-Paper statt Papier
(für bereits bestehende Abos)**
- Kombi-Version (Papier und E-Paper)**

Halbjahrespreis 13,50 € | Kombi-Version 21,00 €.

Bei Postzustellung beträgt der Abonnement-Preis
halbjährlich 49,50 €.

Ich möchte ab sofort | ab _____
die Gemeindenachrichten Kelttern regelmäßig beziehen:

ANSCHRIFT DES ABONNENTEN:

Name | Vorname: _____

Straße: _____

PLZ | Ort: _____

Telefon _____

E-Mail (Abonnant): _____

E-Mail (Empfänger): _____

BANKVERBINDUNG:

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort | Datum: _____

Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für das Abonnement der Gemeindenachrichten Kelttern durch Lastschrift einzuziehen.